

Asylanten

von Susanne Amatosero

Regie: Susanne Amatosero

Komposition: Kojo Samuels

Produktion: DLR/SR/NDR 1999, 47 Minuten

Die Asylanten heißen Moses, Ici, Mr. White und Special Guest. Sie haben keinen oder mehrere Pässe. Im Land "Jamanin" treffen sie auf den Chor der Eingeborenen. Die Eingeborenen katalogisieren alles, was über die Landesgrenzen kommt, und tragen es an den Zauberort "Be Horde". Doch hier, im Zentrum der Macht, verschwinden Buchstaben, drehen und wenden sich Worte, entsteht ein Strudel babylonischer Sprachverwirrung. Dialoge mit wechselnd verteilter Macht. Susanne Amatosero inszeniert Verständnis und Mißverständnis zwischen Nomaden und Seßhaften als A-cappella-Oper.

Dramaturgin: Angelika Thomas

Psyche: Audry Motaung

Police Woman: Ulrike Grote

Ici: Itumeleng Wa-Thusi

Mr. White: Neil Fanfair

Moses: Olajide Akinyosoye

Special Guest: Jarreth Merz

Erster Eingeborener: Christian Kaiser

Zweiter Eingeborener: Helge van Hove

Dritter Eingeborener: Oliver Franck

Vierter Eingeborener: Andreas Leuze

Fünfter Eingeborener: Michael Gerlinger